

# VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR 2024

UND VORSCHAU 2024



# 02/24

## FEBRUAR

**01.** AUSSTELLUNG I ZU DEN ÖFFNUNGSZEITEN DER VHS HALLE

### In Rosas Schatten

Ausstellung zur Familiengeschichte Rosa Luxemburgs in der Volkshochschule „Adolf Reichwein“, Oleariusstraße 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt frei!

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Volkshochschule Halle

Die Ausstellung kann bis Ende Juni besichtigt werden.

**01.** DONNERSTAG 14.30 UHR I VORTRAG UND GESPRÄCH HALLE

### Schicksale der nach Bad Sachsa verschleppten Kinder

mit **Dr. Viola Schubert-Lehnardt**

im Bürgerladen Halle-Neustadt, Falladaweg 9

Die Attentäter des 20. Juli wurden zum Tode verurteilt, ihre Frauen in Konzentrationslagern oder Gefängnissen als „Sippenhäftliche“ untergebracht. Der Vortrag geht dem Schicksal der Kinder nach, die von der Gestapo in ein Kinderheim nach Bad Sachsa verbracht wurden.

**22.** DONNERSTAG 17.00 UHR I VORTRAG UND GESPRÄCH MAGDEBURG

### POLEN NACH DEN WAHLEN

eine Einschätzung von **Dr. Holger Politt**, ehem. langjähriger RLS Büroleiter Warschau

in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg

Das politisch gespaltene Land kommt nach der Wahlentscheidung vom Oktober 2023 nicht zur Ruhe. Der Jahresanfang 2024 hätte nicht stürmischer verlaufen können. Wieder einmal ist zu sehen, wie verhärtet die Trennungslinien im politischen Geschäft geworden sind. Dem nationalkonservativen Gesellschaftsverständnis steht eine breit aufgestellte, im Kern liberal ausgerichtete Option entgegen, die gemäßigt konservativ bis linksalternativ gestrickt ist.

## ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

## VORSCHAU AUSWAHL MÄRZ

**01-02.** FREITAG 16.00 UHR-SAMSTAG 14.00 UHR  
SEMINAR IN HALBERSTADT

### Politik vor Ort bedeutet im Kontakt zu sein

mit **Ronald Höhner, RLS**

im Seminarhotel K6, Kirschallee 6, 38820 Halberstadt

Teilnahmebeitrag: 25,00€ / mit Übernachtung: 50,00€

Anmeldung unter:

RLS Club Harz/ Dr. Evelin Wittich:wittichevelin@gmail.com

Das Angebot richtet sich an Akteur:innen aus Vereinen, Verbänden, Initiativen, Gewerkschaften und Politik aus dem linken politischen Feld, die sich für Kommunalpolitik engagieren.

Die Tragik der Politik vor Ort sind die hohen Ziele, wegen denen man sich engagiert und die gleichzeitige Begrenztheit, diese umzusetzen. Daran kann auch ein Seminar nichts ändern, wohl aber die Kluft zwischen beidem verringern. Wir wollen zum einen das „Linke“ in der eigenen Politik in den Blick nehmen und von dort aus realistische Zielsetzungen für das eigene Engagement bestimmen. Und auf der anderen Seite wollen wir die Wahrscheinlichkeit für eine erfolgreiche Umsetzung von Zielen erhöhen. Die Teilnehmenden sind dabei zugleich auch Expert:innen, Berater:innen und die später umsetzenden Akteure.

In einer Mischung aus Input, Debatte, Kleingruppenarbeit und kollegialer Beratung, gewürzt mit dem notwendigen Spaß und Zeit für informelle Begegnung werden wir an folgenden Schwerpunkten arbeiten:

Wo steckt für mich das Linke in meiner politischen Arbeit?

Woran messe ich meinen Beitrag zur Veränderung meiner kleinen Welt vor Ort? Wie gewinne ich andere für meine Positionen und kann sie längerfristig einbinden? Wie kann ich Bündnisse eingehen, Netzwerke knüpfen und im Austausch bleiben?

Dieser Kurs bietet linken Aktivist:innen die Gelegenheit, sich mit anderen politisch Engagierten theoretisches Wissen, analytische Fähigkeiten und praktisches Handwerkszeug anzueignen, um den gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten. Mitzubringen sind ein linkes Herz, ein offener Geist und Neugier auf spannende Teilnehmende.

**13.** MITTWOCH | 18.00 UHR | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
HALLE

## MEINE JÜDISCHEN ELTERN, MEINE POLNISCHEN ELTERN

Im Rahmen der antirassistischen Bildungswochen  
**VORTRAG** mit **Dr. Holger Politt**, ehem. langjähriger RLS  
Büroleiter Warschau  
in der Volkshochschule „Adolf Reichwein“, Oleariusstraße 7,  
06108 Halle (Saale)

**Eintritt frei!**

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit  
der Volkshochschule Halle

Die Ausstellung wurde von der Assoziation „Kinder des  
Holocaust“, Polen, gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-  
Stiftung erarbeitet.

Während der deutschen Okkupation Polens im Zweiten  
Weltkrieg konnten etwa 5.000 von annähernd einer Million  
jüdischen Kindern gerettet werden, weil sie von ihren Eltern  
in die Obhut polnischer Familien gegeben wurden. Die Po-  
linnen und Polen, die sich eines Kindes annahmen, wurden  
später oft auch seine Eltern. Im Allgemeinen hielten sie die  
Adoption geheim, einige enthüllten die Wahrheit vor ihrem  
Tod, andere nahmen sie mit ins Grab.

Die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen  
Eltern“ porträtiert beispielhaft 15 Personen, geboren zwi-  
schen 1939 und 1942, die die erschütternde Geschichte  
ihres Lebens erzählen und von der Suche nach Spuren ihrer  
jüdischen Verwandten, Namen und Geburtsdaten berichten.

Die Ausstellung kann innerhalb der Öffnungszeiten der VHS  
bis Ende Juni besichtigt werden.

### SAVE THE DATE - APRIL/MAI 2024

**04.04.** DIENSTAG 17.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH  
MAGDEBURG

## UNTERGETAUCHT. EINE JUNGE JÜDISCHE FRAU ÜBERLEBT IN BERLIN 1940-1945

Lesung aus dem Leben von Marie Simon  
mit dem Historiker **Dr. Hermann Simon** und der Schauspielerin  
**Nicole Haase**

in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg  
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit  
der Stadtbibliothek Magdeburg und dem RLS Kulturforum

### KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO  
Ebendorfer Str. 3, 39108 Magdeburg  
Tel.: 0391/25191475  
E-Mail: [info@rosaluxsa.de](mailto:info@rosaluxsa.de)  
<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN  
UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER  
RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH  
RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE  
ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEH-  
REN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

**KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH  
DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT**

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt

**18.04.** DONNERSTAG 19.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH  
SALZWEDEL

## DER OSTEN: EINE WESTDEUTSCHE ERFINDUNG

mit dem Autor **Prof. Dirk Oschmann**

Moderation: **Karl-Heinz Reck**

**Anmeldung erforderlich** unter: [gabriele.henschke@rosalux.org](mailto:gabriele.henschke@rosalux.org)  
in der Stadtbibliothek Salzwedel, Vor dem Neupervertor 2  
**Eintritt frei!**

Was bedeutet es, eine Ost-Identität auferlegt zu bekom-  
men? Eine Identität, die für die wachsende gesellschaftli-  
che Spaltung verantwortlich gemacht wird? Der Attribute  
wie Populismus, mangelndes Demokratieverständnis, Ras-  
sismus, Verschwörungsmymen und Armut zugeschrieben  
werden? Dirk Oschmann zeigt in seinem augenöffnenden  
Buch, dass der Westen sich über dreißig Jahre nach dem  
Mauerfall noch immer als Norm definiert und den Osten als  
Abweichung..... *Quelle: Ullstein-Verlag*

**30.04.** DONNERSTAG | AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
MAGDEBURG

## SCHICKSAL TREUHAND - TREUHAND SCHICKSALE

VERNISSAGE MIT BUCHLESUNG

### ALLES HAT EIN ENDE - AUCH DIE MARKT- WIRTSCHAFT

mit dem Autor **Dr.-Ing. Wolfgang Beck**

Rolf-Dietmar Schmidt, Journalist und Herausgeber des  
Wirtschaftsmagazins „aspekt“ im Gespräch mit dem ehe-  
maligen Betriebsdirektor vom VEB Elektromotorenwerk  
Wernigerode. **Eintritt frei!**

in der Stadtbibliothek, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg  
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit  
der Stadtbibliothek Magdeburg

Es werden die Erfahrungen aus der DDR-Arbeitswelt dis-  
kutiert ebenso wie die schwierigen Zeiten nach der Wen-  
de, die Rolle der Treuhand und Sichtweisen auf Plan- und  
Marktwirtschaft.

Das o.g. Buch ist 2023 im THK-Verlag erschienen

**31.5.-2.6.** BILDUNGSREISE ZUM GEISELTALSEE

## ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION UND BERGBAUFOLGELANDSCHAFTEN

Reiseleitung: **Bernd Löffler**

Bildungsreise in Kooperation mit der RLS Thüringen

**Anmeldung erforderlich** unter: [anmeldung@rosaluxsa.de](mailto:anmeldung@rosaluxsa.de)

Teilnehmerbeitrag wird noch bekannt gegeben.

### BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT  
IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75  
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG  
SPARKASSE Magdeburg

### MITGLIED WERDEN!?

<https://st.rosalux.de>